

Vredo

Neuer Gülle-Selbstfahrer mit 550 Pferdestärken

Die kompakte Bauweise und die Vierrad-Lenkung sollen den VT5536 besonders wendig machen



© Vredo

Vredo stellt den neuen, zweiachsigen Gülle-Selbstfahrer VT5536 vor.

Der niederländische Hersteller stellt den neuen VT5536 vor. Der 19,7 Tonnen schwere Gülle-Selbstfahrer ist mit einer Vierrad-Lenkung ausgestattet. Der Scania-Motor der Stufe V mit einem Drehmoment von 2.465 Nm bei 1.350 U/min bietet eine maximale Leistung von 550 PS. Der VT5536 ist standardmäßig mit einer Pumpenfiltereinheit mit einer 12-m³-Verdrängerpumpe ausgestattet. Er ist optional mit der Vredo High Performance Loading Technology (VHP) erhältlich. Dadurch erhöht sich die Ladekapazität auf 16.000 l/min, wodurch der Tank innerhalb von eineinhalb Minuten gefüllt wird, so der Hersteller. Das Saugarmkonzept sorgt dafür, dass sowohl links als auch rechts vom VT5536 angesaugt werden kann. Der Kunststoffdüngertank hat ein Fassungsvermögen von 22 m³.

Durch die kompakte Bauweise in Kombination mit gelenkten Achsen sei die Maschine sehr wendig. Die Kombination aus Hundegang, optimaler Gewichtsverteilung und angetriebenen Achsen sorgt laut Hersteller dafür, dass die Maschinen bereits zu Beginn des Frühjahrs auf dem Feld eingesetzt werden können. Dank des optionalen Reifendruckregelsystems wird der Boden nur minimal verdichtet.

Das von Vredo neu entwickelte VVT550-Getriebe mit einem stufenlosen Bereich zwischen 0 und 40 km/h ermöglicht es der Maschine, in jeder Situation die richtige Arbeitsgeschwindigkeit mit der optimalen Motordrehzahl zu fahren. Darüber hinaus wird das sogenannte „Low-Speed-Konzept“ eingesetzt, das eine Geschwindigkeit von 40 km/h bei 1.080 U/min ermöglicht.

Durch die abnehmbare Pumpen-Filter-Einheit und den leicht abnehmbaren Gülletank ist der VT5536 multifunktional einsetzbar, sodass die Maschine ein Geräteträger ist, der sich neben der Gülleausbringung zum Beispiel auch zum Schieben von Mais eignet.

Die gefederte und leise Kabine verfügt serienmäßig über eine Klimaautomatik, einen Grammer Maximo Super-Comfort-Sitz, Multifunktionsanzeigen und einen leicht steuerbaren, ergonomischen Joystick. Ebenso soll das erneuerte VTC 2.0 „Vredo Trac Control“-System den Arbeitstag für den Fahrer angenehm machen.

Die erste Serie des VT5536 soll im Frühjahr 2023 ausgeliefert werden.

www.vredo.com